

Jahresbericht

2023/2024

- ◇ **Kultur und Geschichte**
- ◇ **Niederdeutsch und Friesisch**
- ◇ **Natur und Umwelt**
- ◇ **Trachten und Volkstanz**

#heimatistbunt

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Fördernde des SHHB,**

wir blicken im Heimatbund zurück auf ein bewegtes (und bewegendes) Jahr. Plattradio ging auf Sendung und musste im Dezember wieder eingestellt werden. Im September hat Britta Poggensee Jan Graf als Referentin für Niederdeutsch und Friesisch abgelöst und im Oktober ist Anna Biß als neue Koordinatorin für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressesprecherin) zu uns gekommen. Beide setzen nun in ihrem Arbeitsbereich neue Impulse. Im Frühjahr hat Jenny Bischoff die Arbeit als Referentin für Natur und Umwelt übernommen. Karina Dreyer und Samuel Steinhilber haben den Heimatbund auf eigenen Wunsch verlassen.

Trotz aller Veränderungen wurden natürlich zahlreiche Vorhaben fortgeführt oder begonnen. Im Wettbewerb „Schölers leest Platt“ wurden in mehreren Runden die Finalteilnehmenden ermittelt und im Juni in Neumünster dann die Sieger*innen gekürt. Wir haben einen Dorfplatz-Wettbewerb ins Leben gerufen und im Klimawald in Ostfeld anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens 75 Bäume gepflanzt. Zum Thema Knick und Knickpflege wurde ein Parlamentarischer Abend im Landeshaus organisiert. Ein Arbeitskreis hat die Arbeit zur Dokumentation unserer Kulturlandschaften aufgenommen. Das beherrschende Thema waren die Vorbereitungen zum Tag der Schleswig-Holsteiner Lüüd, den wir am 9. Juni 2024 trotz richtigem Schietwetter mit guter Beteiligung im Freilichtmuseum Molfsee feiern konnten.

Damit sollen nur ein paar Punkte aus der Arbeit der Geschäftsstelle genannt sein. Im Jahresbericht sind die Aktivitäten in den einzelnen Arbeitsbereichen von den zuständigen Mitarbeitenden ausführlich beschrieben. Wir danken an dieser Stelle den Referentinnen und Referenten sowie allen Mitarbeitenden für ihr unermüdliches Engagement und das gute Miteinander im Team. Ebenso gilt unser Dank den vielen ehrenamtlichen Mitgliedern in den Ausschüssen, die ein wichtiges Fundament unserer inhaltlichen Arbeit bilden.

Auch die Mitglieder des erweiterten Präsidiums verstehen sich als Teil des Teams. Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde Benjamin Abel zum geschäftsführenden Präsidiumsmitglied und Volker Holm als Beisitzer und Nachfolger für Heiko Gauert gewählt. Ganztägige Klausuren dienen dem gegenseitigen Kennenlernen, der Entwicklung von Leitbildern und der Verabredung von Arbeitszielen. Im Präsidium wurden eine Stellungnahme zum Ostseeschutz und eine Position zum Gesellschafts- und Heimatverständnis beschlossen, in der wir uns zur Vielfalt der Heimaten bekennen. Und im Format „Vereinsdialog“ vertiefen wir den Kontakt zu unseren Mitgliedsvereinen durch Besuche vor Ort.

Zur Staatskanzlei, zu den Ministerien und zum Landtag halten wir stetig einen vertrauensvollen Kontakt. Bei Anfragen oder in Problemfällen sind die zuständigen Fachabteilungen für uns umstandslos erreichbar. Unsere Arbeit zu Themen wie Niederdeutsch, Naturschutz, Landesgeschichte, zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und zum Erhalt des landestypischen Kulturerbes findet landesweit Anerkennung. Die Digitalisierung der Heimatstuben oder das Miteinander der Minderheiten stößt auch bundesweit auf Interesse. Wir danken der Landespolitik für die institutionelle Förderung durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie für die Bereitschaft, die Förderung zu verstetigen.

Wir sind überzeugt, dass wir zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft beitragen können, und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit herzlichem Gruß



Peter Stoltenberg,
Präsident



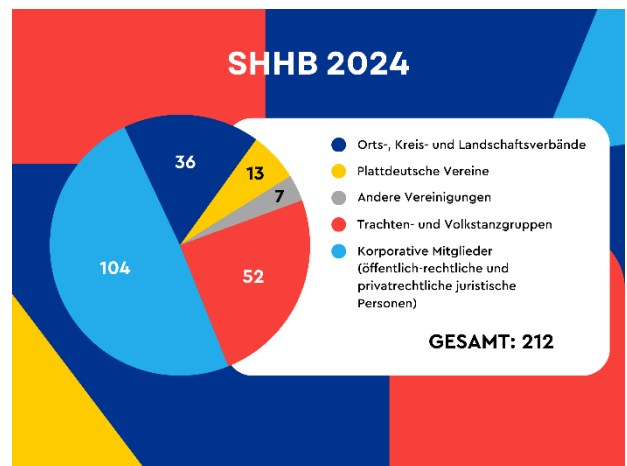
Benjamin Abel,
Geschäftsführer

Tätigkeitsbericht 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Unsere Mitglieder.....	3
Verbände unter dem Dach des SHHB.....	3
2. Die Arbeit der Organe.....	3
a) Das Präsidium.....	3
b) Die Geschäftsstelle.....	5
c) Der Landesausschuss.....	5
3. Ausschüsse/Arbeitskreise/Gremien.....	6
Ausschuss für Niederdeutsch und Friesisch.....	6
Ausschuss für Natur und Umwelt.....	6
Ausschuss für Landesgeschichte.....	7
Ausschuss für Partner- und Patenschafts- begegnungen.....	7
4. Verbände unter dem Dach des SHHB.....	7
a) Landestrachten- und Volkstanzverband.....	7
b) Jugendverband (JSHHB).....	8
5. Berichte aus den Fachbereichen.....	10
Heimatbund 2030.....	10
Kultur und Geschichte.....	11
Natur und Umwelt.....	12
Niederdeutsch und Friesisch.....	16
6. Öffentlichkeitsarbeit.....	19
7. Angebote an die Mitgliedsverbände.....	21
8. Finanzen des SHHB.....	21
9. Dialogforum Feste Fehmarnbeltquerung.....	21
10. Offener Kanal Schleswig-Holstein.....	22
11. Kooperationspartner und Fördernde des SHHB	23
13. Termine.....	24

1. Unsere Mitglieder



Neue Mitglieder: Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Ausgetreten sind: Philologenverband Schleswig-Holstein e.V., Volkstanz- und Trachtengruppe Stockelsdorf, Volkstanzgruppe Pönitz, Eiderstedter Kinder- und Jugendtanzgruppe des Heimatbundes Landschaft Eiderstedt e.V.

Verbände unter dem Dach des SHHB

- ◇ Landestrachten- und Volkstanzverband Schleswig-Holstein (LTV)
- ◇ Jugendverband im SHHB (JSHHB)

2. Die Arbeit der Organe

a) Das Präsidium

Das erweiterte SHHB-Präsidium besteht aus aktuell elf Mitgliedern (Präsidium und Beisitzer*innen) und einem Mitglied vom Jugendverband im SHHB.

Präsidium:

Peter Stoltenberg, Bad Segeberg	Präsident
Prof. Dr. Holger Gerth, Schönböken	1. Vizepräsident
Dr. Juliane Rumpf, Sehestedt vakant	2. Vizepräsidentin
Katja Plambeck, Flintbek Benjamin Abel, Flintbek	3. Vizepräsident*in Schatzmeisterin gf. Präsidiums- mitglied

Beisitzer*innen:

Volker Holm, Ahrensburg
Thorsten Johannsen, Lensahn

Elke Heinz, Westerrönfeld
Burkhard Klietz, Uetersen
Manfred Metzger, Silberstedt
Nadine Sievert, Quarnbek (Vertreterin JSHHB)

Ehrenvorsitzender:

Prof. Dr. Carl Ingwer Johannsen, Bredstedt



Tätigkeiten von Präsidiumsmitgliedern und hauptamtlichen Mitarbeitern

Das erweiterte Präsidium tagte im Berichtszeitraum insgesamt fünfmal. Die Mitglieder des Präsidiums befassten sich intensiv mit Fragen der Verbandsentwicklung, Projekt- und Veranstaltungsplanung, Mitgliederbetreuung und Finanzierung.

Es beschäftigte sich außerdem mit der Neuberufung der Ausschüsse des SHHB und der Benennung neuer Ausschussvorsitzender.

Im Februar fand eine gemeinsame Klausurtagung der Geschäftsstelle und des erweiterten Präsidiums statt. Hier wurden die Grundlagen für die Entwicklung eines SHHB-Leitbildes gelegt. Neben dem Tagesgeschäft wurde dies stetig weiterentwickelt und der erste Entwurf soll im Rahmen der Jahreshauptversammlung vorgestellt werden.



Die Mitglieder des Präsidiums wirkten erfolgreich in verschiedenen Gremien in den Bereichen Niederdeutsch, Natur und Umwelt, Grenzbeziehungen, Landesgeschichte sowie Trachten und Volkstanz.

Neben der Wahrnehmung von satzungsgemäßen Aufgaben führten die Mitglieder des Präsidiums Gespräche mit Repräsentantinnen und Repräsentanten des politischen, sozialen und kulturellen Lebens, mit Mitgliedern von Verwaltungen und Ministerien des Landes und Vertretungen der Kreise und Gemeinden.

Darüber hinaus nehmen die ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder im Namen des SHHB an Veranstaltungen unserer Mitglieder und unserer Kooperationspartner teil. Die Vertiefung der Kontakte zu Partnerverbänden ist ein gesetztes Ziel des Präsidiums.

Vertreter*innen des SHHB-Präsidiums wirken in folgenden Gremien/Arbeitsgruppen mit:

- ◇ Ausschuss für Landesgeschichte (Benjamin Abel, Burkhard Klietz)
- ◇ Ausschuss für Natur und Umwelt (Prof. Dr. Holger Gerth)
- ◇ Ausschuss für Niederdeutsch und Friesisch (Volker Holm)
- ◇ Beirat für Niederdeutsch im SH Landtag (Volker Holm)
- ◇ BHU Kulturforum (Prof. Dr. Holger Gerth)
- ◇ BINGO-Vergaberat (Prof. Dr. Holger Gerth)
- ◇ Forstzertifizierung (Prof. Dr. Holger Gerth)
- ◇ Idstedt Stiftung (Peter Stoltenberg, Manfred Metzger)
- ◇ Jury Kappeler Literaturpreis Niederdeutsch (Volker Holm)
- ◇ Jury Dorfplatzwettbewerb (Prof. Dr. Holger Gerth, Peter Stoltenberg)
- ◇ Jury Fotowettbewerb (Peter Stoltenberg, Benjamin Abel)
- ◇ Beirat des Offenen Kanals (Peter Stoltenberg)
- ◇ Patenschaftsausschuss (Elke Heinz, Benjamin Abel)
- ◇ Plattdeutscher Rat (Volker Holm)
- ◇ Stiftungsrat der Plattdüütsch Stiftung Sleswig-Holsteen (Prof. Dr. Holger Gerth, Volker Holm)
- ◇ Stiftung Naturschutzgeschichte (Prof. Dr. Holger Gerth)
- ◇ Verbraucherzentrale (Prof. Dr. Holger Gerth)
- ◇ Zisch e.V. (Benjamin Abel)

b) Die Geschäftsstelle



Arbeitsschwerpunkte und Zuständigkeitsbereiche des SHHB:

Geschäftsführung

Benjamin Abel, M.A. Geschichte, verbindet Präsidium und Geschäftsstelle. Ihm obliegt die Leitung des operativen Geschäfts und die strategische Weiterentwicklung des Verbandes.

Sekretariat/Assistenz der Geschäftsführung

Elke Blöcker, Bankkauffrau, führt das Sekretariat und ist in der Geschäftsstelle für sämtliche organisatorische Abläufe verantwortlich. Sie ist die Assistentin der Geschäftsführung.

Kultur und Geschichte / Landestrachtenverband

Bernadett Skala, M.A. Neuere Deutsche Literatur- und Medienwissenschaft, Geografie, Soziologie und Kulturmanagement, wirkt als Bildungsreferentin und Projektkoordinatorin in den Bereichen Mitgliederservice, Landesgeschichte, Volkskunde und Migration. Ihr obliegt die Geschäftsführung des LTV-SH und die stellvertretende Geschäftsführung des SHHB.

Natur und Umwelt

Nachdem Samuel Steinhilber sein Angestelltenverhältnis aus persönlichen Gründen gekündigt hat, hat Jenny Bischoff, M.Sc. Sustainability, Society and the Environment, seine Nachfolge angetreten. Sie betreut organisatorisch die BINGO-Projekte und die vom SHHB verwalteten Naturschutzgebiete.

Robin Fischer unterstützte von August 2023 bis Juli 2024 den Umweltbereich im Rahmen seines Freiwilligen Ökologischen Jahres.

Niederdeutsch und Friesisch

Britta Poggensee, Skandinavistik und Frisistik, übernahm den Bereich der Minderheitensprachen von Jan Graf, der das Projekt „Plattradio“ für ein halbes Jahr leitete. Sie setzt sich für den Erhalt und die Lebendigkeit der niederdeutschen und friesischen Sprache ein. Zusätzlich hat sie die Geschäftsführung für die Plattdöötsch Stiftung Sleswig-Holsteen von Elke Blöcker übernommen.

Öffentlichkeitsarbeit

Als Nachfolgerin von Karina Dreyer wurde Anna Biß, M.A. Germanistische Linguistik sowie Redakteurin, als Pressesprecherin des SHHB verpflichtet. Sie ist verantwortlich für die SHHB-Kanäle, die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und die Kampagne „Heimat ist bunt“.

Jugendverband

Mathilde Liermann, B.A. Ethnologie / M.A. Sozialmanagement, entwickelt die Jugendbildungsarbeit des JSHHB strategisch und strukturiert weiter. Insbesondere die Öffentlichkeitsarbeit und neue Formate in der Jugendarbeit sind ihre Schwerpunkte.

Niederdeutschsekretariat (NdS)

Christiane Ehlers, Dipl.-Bibliothekarin, leitet das Sekretariat für Niederdeutsch in Hamburg. Sie wird von Kevin Behrens sowie von Nadine Koop auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung unterstützt. Das NdS wird vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) finanziert. Der SHHB fungiert sowohl für den Bundesrat für Nedderdöötsch (BfN) als auch für das NdS als Zuwendungsempfänger.

c) Der Landesausschuss

Vorsitzender: Burkhard Klietz

Stellv. Vorsitzender: Günter Liebschner

Der Landesausschuss, die Schnittstelle zwischen SHHB-Präsidium, Geschäftsstelle und Mitgliedsvereinen, tagte im Berichtszeitraum am 11. November 2023 und 9. März 2024, jeweils in Neumünster.

Die Sitzung im November 2023 hatte neben den Berichten aus der Geschäftsstelle einen thematischen Schwerpunkt: Die Heimatgemeinschaft Eckernförde

stellte, in Person von Dr. Telse Stoy und Thomas Becker, ihre Digitalstrategie vor. Der Vortrag resultierte aus dem SHHB-Vereinsdialog, bei dem die Heimatgemeinschaft eindrucksvoll von diesem Projekt berichtet hatte.

Auf der Sitzung im März 2024 wurde die neue Pressesprecherin Anna Biß vorgestellt. Dabei nutzte sie die Möglichkeit, ihre Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit des Heimatbundes zu präsentieren. Darüber hinaus wurde von den Planungen zum Tag der Schleswig-Holsteiner Lüüd 2024 berichtet. Benjamin Abel erläuterte ferner die Vorhaben zur Stärkung des Profils des Landesverbands und berichtete über die gemeinsame Klausurtagung mit Haupt- und Ehrenamt. Um den Kontakt zu den Mitgliedsvereinen zu stärken sollen zwei bis drei Vereinsdialoge pro Halbjahr stattfinden.

In der abschließenden Diskussion wurde auf die Rolle bzw. Aufgabe des Landesausschusses eingegangen. Der Ausschuss soll im Rahmen der Satzung gestärkt werden.

3. Ausschüsse/Arbeitskreise/Gremien

Das Präsidium dankt allen Ausschussvorsitzenden und Ausschussmitgliedern für die für den SHHB geleistete Arbeit.

	<u>Vorsitzende*r</u>	<u>Geschäftsstelle</u>
Ausschuss für Niederdeutsch und Friesisch	Christiane Ehlers	Jan Graf, Britta Poggensee
Ausschuss für Natur und Umwelt	Dagmar Andresen	Samuel Steinhilber, Jenny Bischoff
Patenschaftsausschuss	Elke Heinz	Benjamin Abel
Ausschuss für Landesgeschichte	Prof. Dr. Detlev Kraack	Bernadett Skala

Ausschuss für Niederdeutsch und Friesisch

Vorsitzende: Christiane Ehlers

Referent*in: Jan Graf, Britta Poggensee

Im Ausschuss für Niederdeutsch und Friesisch arbeiten 22 Vertreter*innen relevanter Institutionen,

einschließlich der sieben Angehörigen des Plattdeutschen Rates. Im Berichtszeitraum tagte der Ausschuss viermal. Die Pflege der niederdeutschen Sprache und ihre Kennzeichnung als relevante Kultursprache Schleswig-Holsteins bleibt weiterhin das Hauptanliegen des Ausschusses. Er möchte die Sprache für die Zukunft stärken und vermehrt in den Alltag integrieren.

Der Ausschuss berät den Plattdeutschen Rat in relevanten sprachpolitischen Themen. Die friesischen Vertreter*innen gewährleisten einen Austausch der kleinen Sprachen untereinander mit dem Ziel – wo möglich – gemeinsame Interessen oder Fragestellungen zu bündeln.

Zu den im Ausschuss behandelten Themen gehörten unter anderem:

- ◇ Etablierung einer niederdeutschen Medienplattform
- ◇ Sprachplanung des Niederdeutschen in Schleswig-Holstein
- ◇ digitale und analoge Wissens- und Sprachvermittlung

Die Stimmung im Ausschuss ist freundlich und konstruktiv, beinhaltet aber auch die Möglichkeit kontroverser Erörterungen. Der Ausschuss bedeutet eine zentrale Gelegenheit des Austauschs und gegenseitiger Information der verschiedenen Akteure des niederdeutschen Netzwerks in Schleswig-Holstein.

Ausschuss für Natur und Umwelt

Vorsitzende: Dipl.-Ing. agr. Dagmar Andresen (seit November 2022), Prof. Dr. Holger Gerth (Mai bis November 2022 kommissarisch)

Referent*in: Samuel Steinhilber, Jenny Bischoff

Im Berichtszeitraum tagte der Ausschuss für Natur und Umwelt einmal. Schwerpunkt der Sitzung im Oktober 2023 war eine Positionierung des SHHB zum Schutz der Ostsee. Die Ausschussmitglieder formulierten Empfehlungen an das SHHB-Präsidium, die als offener Brief an den Ministerpräsidenten und den Umweltminister des Landes übergeben wurden. Ferner wurde die Sitzung dazu genutzt, um über aktuelle Projekte zu informieren, darunter die Koordinationsstelle Biodiversität des Landesnaturschutzverbandes (LNV) sowie das Projekt „Natur-

und Kulturlandschaften und ihr Wandel in Schleswig-Holstein“ des SHHB.

Ausschuss für Landesgeschichte

Vorsitzender: Prof. Dr. Detlev Kraack

Referentin: Bernadett Skala

Im Berichtszeitraum tagte der Ausschuss für Landesgeschichte zweimal. Mit Prof. Dr. Martin Lätzel von der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek und Dr. Klaus-D. Kohrt von der Schleswig-Holsteinischen Familienforschung hat der Ausschuss zwei neue Engagierte gewonnen.

In der Sitzung Ende November ging es vorrangig um die Festlegung von Exkursionen im Jahr 2024, die Profilschärfung des SHHB im Bereich Landesgeschichte und um das Jubiläum „175 Jahre Schlacht bei Idstedt“ (25. Juli 2025).

Im März 2024 drehte sich die Sitzung vor allem um Seminare, die im Bereich Landesgeschichte angeboten werden sollen und um die Positionierung des Heimatbundes (#heimatistbunt).

Ausschuss für Partner- und Patenschaftsbegegnungen

Vorsitzende: Elke Heinz

gf. Präsidiumsmitglied: Benjamin Abel

Der Patenschaftsausschuss konnte 2024 aus Termingründen noch nicht tagen. Nach den Sommerferien wird ein Treffen stattfinden.

4. Verbände unter dem Dach des SHHB

a) Landestrachten- und Volkstanzverband

Vorsitzender: Thorsten Johannsen

Referentin: Bernadett Skala



Über den Sommer 2023 standen mehrere Fahrten ins ganze Bundesgebiet an, um die Trachten aus

dem Norden zu präsentieren. So gab es Abordnungen bei der Europeade in Gotha vom 13. bis 16. Juli und dem Gredinger Trachtenmarkt vom 1. bis 3. September, wo die Probsteier Tracht sich an einem eigenen Stand präsentiert hat.

Vom 9. bis 10. September fand das erste Mal seit der Coronazeit wieder ein mehrtägiges Seminar statt. Auf Wunsch der Mitglieder wurden Zwei- und Drei-Paartänze einstudiert, sodass bei den Übungsabenden auch in kleineren Gruppen getanzt werden kann. Am Sonntag fand anschließend die Mitgliederversammlung statt.

Der dritte Sonntag im Oktober ist jährlich der „Tag der Tracht“, 2023 fiel der Termin auf den 15. Oktober. Dieser Tag wurde vom Deutschen Trachtenverband ausgewählt, um einmal im Jahr die Tracht in den Mittelpunkt zu rücken. Der LTV ruft jährlich dazu auf, sich in Tracht zu zeigen und Erlebnisse zu teilen. Zudem finden jedes Jahr zentrale Veranstaltungen statt. 2023 hat der Neustädter Volkstanzkreis e.V. eingeladen, diesen Tag gemeinsam zu begehen. Neben dem Besuch eines Gottesdienstes und Auftritten auf dem Marktplatz, ging es auch um die Vernetzung von Gruppen.



Zeitgleich fand das Regionaltreffen Süd in Kellinghusen statt. Jedes Jahr lädt der LTV zu diesen Treffen ein, um sich in Ruhe zu unterhalten, gemeinsam zu essen und zu tanzen. Die anderen beiden Regionaltreffen fanden am 4. November in Grube und am 5. November in Viöl statt.

Am 24. März 2024 hat Christian Lantau im Namen des LTV seinen Vortrag „200 Jahre Trachten in Schleswig-Holstein“ in Uetersen gehalten und allen Interessierten Einblicke in die Vergangenheit und Gegenwart gewährt.

Wie (fast) jedes Jahr haben Delegationen am Deutschen Trachtentag (DTT) und am Deutschen

Trachtenfest (DTF) teilgenommen. Der DTT fand vom 19. bis 21. April 2024 in Bad Bergzabern in Rheinland-Pfalz statt, das DTF in Wangen im Allgäu. Knapp 50 Trachtenträger*innen haben dort Präsenz gezeigt. Die lange Anfahrt wurde sowohl von den anderen Gruppen als auch der Presse honoriert und die Trachten bewundert.

Höhepunkt des Berichtszeitraums war der Tag der Schleswig-Holsteiner Lüüd in Molfsee am 9. Juni 2024. Der LTV war mit fast 200 Trachtenträgerinnen und Trachtenträgern aus 25 Gruppen dabei.



Das Tanzprogramm spiegelte ganz Schleswig-Holstein wieder: vom Holsteiner Dreitour über den Hetlinger Bandriter bis zum Hooger Trio. Die Trachten zogen die Blicke des Publikums und die Kameraobjektive der Presse auf sich. Der LTV war auf dem ganzen Gelände präsent – vom Auftritt bei der Eröffnung, über Tänze und Trachtenvorstellungen auf dem Veranstaltungsplatz bis hin zum „tänzerischen Rauswurf“ der Gäste im Ausgangsbereich.



Fünfmal im Jahr trifft sich der Vorstand zur Sitzung, um anstehende Veranstaltungen zu planen oder über laufende Projekte zu beraten. Die Treffen finden seit der Coronapandemie online statt. Einmal im Jahr kommt der Vorstand zu einer Klausurtagung

in Präsenz bei einem der Vorstandsmitglieder zusammen. Im Januar 2024 trafen sie sich auf der Insel Föhr, um einige Projekte tiefergehend zu besprechen.

Der LTV war auch im Berichtszeitraum 2023/2024 wieder Sprachrohr, Vernetzer und Impulsgeber für seine Mitgliedsgruppen. Er ist Bindeglied zu bundesweiten Einrichtungen und informiert über Veranstaltungen. Zudem kommt ihm seit der Coronazeit vermehrt die Aufgabe zu, einzelne Mitglieder wieder ins Vereinsleben zu integrieren, zum Beispiel durch überregionale Veranstaltungen oder Aktionen wie einem Online-Adventskalender. Bei gemeinsamen Aktionen mit dem SHHB wie beim Bunten Fest der Demokratie in Heide sind die Trachten immer ein Hingucker.



b) Jugendverband (JSHHB)

Referentin: Mathilde Liermann

Im Berichtszeitraum 2023/2024 hat sich der JSHHB mit den Themenschwerpunkten Naturschutz, Plattdeutsch, Geschichte und Volkskunde beschäftigt.



Vom 17. bis 21. Juli 2023 fand das Naturforscher-Camp in Schwentinental mit knapp 20 Kindern im Grundschulalter statt. Das Thema waren die Elemente Luft, Wasser, Erde, Feuer und Licht. Das Camp hat allen viel Spaß gemacht und findet auch 2024 wieder statt.

Im September 2023 fand im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit einerseits ein Workshop zum Thema Zero Waste für Jugendliche in Bad Segeberg und andererseits ein Seegrass-Workshop für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Stein statt. Beim Zero Waste-Workshop ging es neben einem Besuch im örtlichen Unverpackt-Laden vor allem darum, Produkte, die häufig in Plastik verpackt sind, selbst herzustellen, wie zum Beispiel Bonbons, Creme und Deo. Beim Seegrass-Workshop gab es theoretische und praktische Impulse für die Umweltbildungsarbeit mit Kindern. Es wurden unter anderem Seegrasskissen hergestellt.

Um das Leben der Tiere im Winter ging es bei unserer Wochenendveranstaltung für zehn bis 14-jährige in Mölln. Auf dem Programm standen ein Besuch im Wildpark sowie das Bauen von Futterhäuschen und das Herstellen von Vogelfutter.

Zum Bundesweiten Vorlesetag gab es wieder plattdeutsche Geschichten, die in Schulklassen, Kindergärten und anderen Gruppen vorgelesen wurden.



In Kooperation mit der BUNDjugend fand im November eine zweitägige Jugendleiter*innen-Fortbildung in Kiel statt, bei der es um grundlegendes Wissen zum Leiten von Kinder- und Jugendgruppen ging. Beteiligt hat sich der JSHHB auch an der Veranstaltung zur Veröffentlichung des Buches „600 coole Krabbler“ sowie an der Baumpflanzaktion des SHHB. Beim Regionaltreffen-Ost des LTV-SH, hielt

Mathilde einen Kurzvortrag zum Thema Kinderschutz und stand für Fragen zur Verfügung.

Als Schwerpunktthema für das Jahr 2024 hat sich der JSHHB die Überarbeitung der Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. Bei der Vorstandsklausur im März wurde sich für das neue, von unserem FÖJ-ler Robin gezeichnete Logo entschieden.



Bis Juni wurden ein neues Outdoor-Roll-Up, neue Flyer und Kapuzenjacken gestaltet und bestellt. Im Hintergrund wird schon an der neuen Webseite gearbeitet, die im Laufe des Jahres online gehen soll.

Im Februar haben wir Interessierte ab 14 Jahren zu einem Online Escape Game eingeladen. Gemeinsam machte sich die Gruppe auf die Suche nach wertvollen Schätzen, die sich auf einem in der Nordsee gesunkenen Schiff befinden sollten.

In den Osterferien haben wir eine Jugendfreizeit für 12- bis 15-jährige auf Hallig Hooge angeboten. Die Veranstaltung war ausgebucht und wir hatten eine richtig schöne Zeit mit Lagerfeuer, Nachtwanderung, Wattwanderung, friesischen Volkstänzen und Liedern sowie vielem mehr.



Im Juni 2024 waren wir mit einem Stand mit Mitmachaktion sowohl auf dem Tag der Schleswig-Holsteiner Lüüd in Molfsee, als auch auf dem Nachhaltigkeitsfest in Mönkeberg vertreten.

Unsere Jahreshauptversammlung hat am 23. März 2024 in Steinhorst und Schiphorst stattgefunden. Als Rahmenprogramm haben wir das Museum „Vergessene Arbeiten“ besichtigt. Bei den Wahlen wurden Nadine Sievert erneut sowie Fenja Oestreich und Christina Piper neu in den Vorstand gewählt. Außerdem gehört Vivien Specht zum Vorstand des JSHHB; ihre Amtszeit läuft noch bis 2025. Bei Martje Burmeister, Ida Basedow und Kim Berit Bethke wurde sich für ihr Engagement in ihrer Vorstandszeit bedankt und sie wurden verabschiedet. Der Vorstand vertritt den JSHHB im Landesjugendringhauptausschuss, in einigen Ausschüssen des SHHB sowie im Präsidium.



5. Berichte aus den Fachbereichen

Heimatbund 2030

Gf. Präsidiumsmitglied: Benjamin Abel

Die Verbandsentwicklung, im Rahmen des Heimatbunds 2030, ist neben dem Tagesgeschäft und zahlreichen anderen Projekten die zentrale Aufgabe des SHHB. Um einen Einblick zu geben, werden im Folgenden drei Schwerpunkte aufgeführt.

Leitbild

Die Entwicklung eines Leitbildes soll das Profil des Heimatbundes weiter schärfen. Im Rahmen eines Workshops in der Geschäftsstelle und einer gemeinsamen Klausurtagung mit dem erweiterten Präsidium wurden die Grundlagen für die Erstellung des Leitbildes gelegt. Seither arbeiten die Referentinnen, gemeinsam mit der Geschäftsführung und dem Präsidenten, daran, Strategie, Struktur und Verbandskultur weiterzuentwickeln.

Vereinsdialog



Der [SHHB-Vereinsdialog](#) soll mehr Klarheit über die Erwartungen, Ziele und Herausforderungen der Mitgliedsvereine im SHHB schaffen. Beim Vereinsdialog stehen die Vereine daher eindeutig im Mittelpunkt. Die Vorstände erhalten die Gelegenheit, sich mit den Vertreterinnen und Vertretern des Heimatbundes auszutauschen. Dabei können sie Ihnen wichtige Informationen mitgeben, die der SHHB benötigt, um seine Arbeit im Sinne seiner Mitglieder mit zielgerichteten Dienstleistungsangeboten entwickeln und umsetzen zu können. Seit seiner Einführung wurde der Vereinsdialog bereits mit fünf Mitgliedsvereinen durchgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit des SHHB hat im Berichtszeitraum eine gewichtigere Rolle eingenommen. So wurde mit Anna Biß eine neue Pressesprecherin eingestellt. Insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen sind wir inzwischen wichtiger Partner als Multiplikator für Veranstaltungen und Informationen. Im Bereich Social Media stellt sich der Verband jung und modern auf. Die Kampagne „Heimat ist bunt“, sowie der Hashtag #heimatistvielfalt, unter dem der Tag der Schleswig-Holsteiner Lüd

stattgefunden hat, sorgen für eine [klare Positionierung des SHHB](#) für Demokratie und Vielfalt sowie die Definition des Heimatbegriffes betreffend.

Schleswig-Holsteinischer



Kultur und Geschichte

Referentin: Bernadett Skala

Exkursionen

Am 18. November waren wir mit 23 Interessierten in Bredstedt und Bordelum. Zunächst haben wir einen exklusiven Einblick in das Rantzelberger Gästebuch bekommen. Dr. Claas Riecken hat für uns dieses besondere Exponat aus dem Archiv des Nordfriisk Instituut geholt und etwas dazu erzählt. Am Nachmittag sind wir in die Zeit um 400 n. Chr. eingetaucht. Am Fuß des großen Sendeturms auf dem Stollberg, nahe der B5 befindet sich das eisenzeitliche Kulissendorf. Dort hat uns der Verein „Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland e.V.“ eine kleine Einführung ins Thema gegeben.

Am 2. März 2024 wurde eine Exkursion nach Meldorf angeboten. Die Teilnehmendenzahl war auf 25 begrenzt, es gab 30 Personen auf der Warteliste. Vormittags wurde die Gruppe vom Leiter des Dithmarscher Landesmuseums Alexander Eggert durch die neu konzipierte Dauerausstellung geführt. Es sind ein paar sehr interessante Ansätze zu sehen, vieles ist noch im Prozess. Nachmittags wurde die Gruppe durch den „Dithmarscher Dom“ geführt.

Virtuelle Heimatstuben



Schleswig-Holstein ist nach Ende des Zweiten Weltkrieges für viele Vertriebene aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten zur neuen Heimat geworden. Ihr kulturelles Erbe haben sie in Heimatsammlungen oder Heimatstuben bewahrt. Mit dem Projekt „Digitalisierung der Heimatstuben in Schleswig-Holstein“ ist dieses Erbe jetzt auch virtuell zugänglich. Das Projekt wurde vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur gefördert.

Bereits seit 2020 wurden die Heimatstuben kontaktiert, Bedarfe abgefragt und 360°-Aufnahmen der Räumlichkeiten gemacht. Mit der Ostdeutschen Stube in Burg auf Fehmarn wurde im Juni 2023 die letzte Heimatstube virtualisiert. Zudem wurden biografische Interviews mit Zeitzeugen und thematische Interviews mit den Heimatstubenleiter*innen geführt, um audiovisuelles Material in den Rundgang einzupflegen und somit auch ein jüngeres Publikum anzusprechen.

Am 3. August 2023 haben Heimatbund und Kulturabteilung des Landes, vertreten durch Staatssekretär Guido Wendt, den Startschuss für die Website gegeben. Seitdem sind [16 Stuben virtuell begehbar](#) und machen damit ein Stück schleswig-holsteinische Geschichte erlebbar.

Tag der Schleswig-Holsteiner Lüüd



#heimatistvielfalt – unter diesem Motto hatten der SHHB und das Freilichtmuseum Molfsee am 9. Juni 2024 bereits zum dritten Mal zum [Tag der Schleswig-Holsteiner Lüüd \(TdSHL\)](#) eingeladen.

Von 9 bis 18 Uhr wurde auf zwei Bühnen die ganze Bandbreite der schleswig-holsteinischen Kulturlandschaft und der verschiedenen in unserem Land beheimateten Kulturen und Vereine gezeigt. Knapp 2.000 Gäste trotzten dem in großen Teilen schlechtem Wetter.

Nicht nur Traditionen spielten an diesem Tag eine Rolle, sondern auch die Verknüpfung alter Bräuche mit Neuem und ein moderner Umgang mit ihnen. So sahen wir beim TdSHL Trachten und Volkstänze aus Schleswig-Holstein sowie aus der Ukraine, Griechenland oder Bulgarien, ebenso wie die K-Pop Performance von NTJD oder moderne afrikanische Tänze von Sikan Afrofit.



In der Winkelscheune spielten verschiedene Sänger*innen und Bands auf und brachten das Publikum mit friesischer, plattdeutscher, ukrainischer und lateinamerikanischer Musik in Schwung. Sie alle stellten an einem von Gemeinschaft und tolerantem Miteinander geprägten Ort eindrucksvoll unter Beweis, wie vielfältig die schleswig-holsteinische Kulturlandschaft ist.

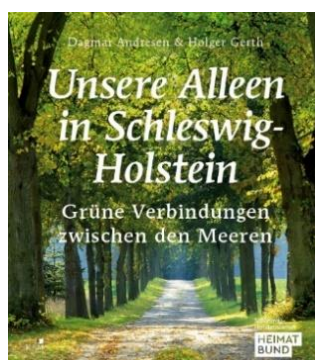
Natur und Umwelt

Referent*in: Samuel Steinhilber (bis März 2024), Jenny Bischoff (seit April 2024)

a) BINGO! Die Umweltlotterie-geförderte Projekte



Buchprojekt: Alleen in Schleswig-Holstein



Dagmar Andresen & Holger Gerth: Unsere Alleen in Schleswig-Holstein. Grüne Verbindungen zwischen den Meeren. KJM Buchverlag (2023), ISBN 978-3-96194-218-3, 22 Euro

In dem vom SHHB herausgegebenen Buch „Unsere Alleen in Schleswig-Holstein – Grüne Verbindungen zwischen den Meeren“ präsentieren Dagmar Andresen und Holger Gerth die Besonderheit der schleswig-holsteinischen Baumreihen. Das Buch

wurde am 22. November 2023 im Beisein von Umweltminister Tobias Goldschmidt vor passender Kulisse in der Lindenallee [in Schönböken vorgestellt](#).



Die 136 Seiten mit vielen stimmungsvollen Fotos zeugen vom ökologischen und naturschutzfachlichen Wert sowie der Schönheit und Einzigartigkeit der Alleen unseres Landes.

Parlamentarischer Abend zum Thema Knickpflege

Am 29. November 2023 lud der SHHB ins Landeshaus Kiel zu einem [Parlamentarischen Abend zum Thema „Knickpflege als Immaterielles Kulturerbe“](#) ein. Allem Schnee zum Trotz fanden sich rund 65 Teilnehmende, darunter Vertreter*innen der Politik, des Bauernverbandes und verschiedener Umwelt- und Naturschutzeinrichtungen sowie Interessierte, im Schleswig-Holstein Saal ein.

Dabei warfen verschiedene Vortragende aus ganz unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf die Knicks und ihre Pflege. Umweltminister Tobias Goldschmidt betonte in seinem Vortrag die vielfältigen Funktionen sowie die hohe ökologische Bedeutung der Knicks im waldarmen Schleswig-Holstein.



Ferner wurde ein vom SHHB angedachtes Modellvorhaben zum Management bzw. zur Förderung von

Überhältern (große Einzelbäume in den Knicks) vorgestellt und diskutiert.

Großen Applaus erntete unser Knick-Imagefilm von Naturfilmer Joachim Hinz, der an diesem Abend erstmals einem größeren Publikum vorgeführt wurde. Der Film, den es auf Hoch- und Plattdeutsch gibt, kann [auf unserem YouTube-Kanal](#) angesehen oder über den SHHB ausgeliehen werden.

Natur- und Kulturlandschaften und ihr Wandel in Schleswig-Holstein

Die Beschreibung und Bewahrung von prägenden Natur- und Kulturlandschaften in Schleswig-Holstein und deren einzelnen Elementen ist ein Kernanliegen des SHHB. Daher sind wir im Dezember 2023 in Kooperation mit dem Landesamt für Umwelt und dem Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein mit dem [Projekt „Natur- und Kulturlandschaften und ihr Wandel in Schleswig-Holstein“](#) an den Start gegangen. Die Projektdauer ist auf 20 Monate festgelegt.

Ziel des Projektes ist es, den Wandel der Natur- und Kulturlandschaft in der Vergangenheit zu beschreiben und die zukünftigen Herausforderungen aufzuzeigen.

Die Differenzierung und Darstellung der exemplarischen Kulturlandschaften/Kulturlandschaftsräume erfolgt anhand vielfältiger historischer und zeitgenössischer Aspekte. Dazu gehören Naturraum, Flächennutzung, Siedlungsstrukturen, Bauweisen und Baustoffe, Sprachen sowie Ethnien.

Außerdem werden zukünftig zu erwartende Entwicklungen und Dynamiken in den Natur- und Kulturlandschaften Schleswig-Holsteins bezüglich des Klimawandels, der Demografie und Migration, der Biodiversität, Konversion sowie Renaturierungen und Energieerzeugung berücksichtigt.

Knickbotschafter in Schleswig-Holstein

Im Jahr 2023 konnte ein großer Erfolg verzeichnet werden: Auf Initiative des SHHB wurde die Knickpflege in Schleswig-Holstein [in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen](#). Antragsteller waren die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL) – vertreten durch Matthias Stürwoldt sowie Heiner Staggen, Landwirt aus Rendswühren.



Am 26. Juni 2023 wurde die Aufnahme der Knickpflege mit Staatssekretärin Katja Günther gefeiert und [Heiner Staggen zum Knickbotschafter Schleswig-Holsteins ernannt](#). Der Landwirt gewann im Jahr 2017 den vom SHHB veranstalteten Wettbewerb um die am besten gepflegten Knicks. Er setzt sich seit vielen Jahren für die Wallhecken in Schleswig-Holstein ein, indem er sein Wissen an Schulklassen und andere Gruppen weitergibt. Als Knickbotschafter ist es sein Auftrag, das Thema Knicks im Sinne des Naturschutzes, der Geschichte, der Kultur und der Heimat weiter in die Öffentlichkeit zu tragen und seinen Kolleginnen und Kollegen auf dem Gebiet der Knickpflege und des Überhältermangements beratend zur Seite zu stehen.

Nachhaltigkeitsfest 2023 in Mönkeberg

Im Rahmen des Projektes „Umweltbildung für Kinder in Mönkeberg“ veranstaltete die Kindergruppe unter der Leitung von Katrin Wohrab am 8. Juli 2023 zum zweiten Mal ihr Nachhaltigkeitsfest auf der Germaniakoppel in Mönkeberg. Es gab viele Mitmachaktionen für Kinder, darunter einen Bücherflohmarkt, eine Spielothek, einen mobilen Unverpackt-Laden, ein CO2-Memory des Aktionsforums Nachhaltigkeit und Tetrapak-Upcycling vom BUND.



Highlight des Festes war die Darbietung des Theaterstücks „Maja, die Meeresschildkröte“ zum Thema Meeresmüll: einstudiert und aufgeführt von der Kindergruppe. Geschrieben wurde es von Rebecca Riffer (FÖJ SHHB 2022/2023).

Buchprojekt: 600 Coole Krabblers

Weltweit gibt es fast eine Million Insektenarten. 600 davon fand Armin Rose, studierter Insektenfachmann und Umweltgutachter im Hauptberuf, in seinem Garten auf Nordstrand. Für junge Forscher*innen schrieb er ein Buch über die Krabbeltiere dieser Welt: 600 coole Krabblers. Herausgeber dieses 240 Seiten starken Naturführers ist der SHHB.

Da die Zahl der Insekten abnimmt und sie dringend Unterstützung benötigen, soll mit dem Buch das Interesse junger Menschen geweckt werden.

Im Beisein von Umweltminister Tobias Goldschmidt wurde das Buch am 13. September 2023 [in der Grundschule Gadeland in Neumünster vorgestellt](#).

Im März 2024 hat es den [Deutschen Gartenbuchpreis 2024 in der Kategorie "Tiere im Garten"](#) gewonnen.



Armin Rose: 600 coole Krabblers. Unsere winzigen Nachbarn erzählen aus ihrem Leben – ein Krabbeltierführer. KJM Buchverlag (2023), ISBN: 978-3-96194-200-8, 240 Seiten, Hardcover, 24 Euro.

Knickschulungen

Am 13. Oktober 2023 fand die dritte und letzte Veranstaltung der Reihe Knickschulungen in Nortorf (Kreis Rendsburg-Eckernförde) statt. Rund 60 Personen nahmen teil, darunter Landwirtinnen und Landwirte, Bedienstete der gemeindlichen Bauhöfe sowie Straßenmeistereien und Mitarbeiter*innen von Lohnunternehmen.

Sie erhielten umfassendes Wissen zur ökologischen Bedeutung von Knicks, zu rechtlichen Grundlagen der Knickpflege aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises sowie zur Gehölzpflege. Im späteren Verlauf der Veranstaltung folgte ein Praxisteil

mit Maschinenvorführung am Knick. Die Veranstaltung bot die Möglichkeit, das Thema Knick aus den unterschiedlichen Perspektiven intensiv zu diskutieren.

Die Knickpfleges Schulungen wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Lohnunternehmerverband und dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag sowie mit Unterstützung des Bauernverbandes, der Landwirtschaftskammer und dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein (BNUR) organisiert. Das Veranstaltungsformat hat sich bewährt; so wurde von den Projektpartnern angeregt, im Herbst 2024 vor der Knickpflegesaison in weiteren Landkreisen vergleichbare Veranstaltungen anzubieten.

Insektenlehrpfad in Kellinghusen

Im Jahr 2018 begann der Imkerverein Kellinghusen seine 300 Quadratmeter große Parzelle des Kleingartenvereins umzugestalten. Aus einer Brachfläche wurde in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit der Bienengarten errichtet: mit Bienennährgehölzen, blühenden Kräutern, Gemüsepflanzen, Totholzhecken, Nisthilfen und Überwinterungsmöglichkeiten. In diese Oase für Insekten, Igel, Fledermäuse und Vögel ist [seit dem 1. Juli 2023 ein Lehrpfad eingebettet](#). Mit dem Landesamt für Umwelt, der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, dem Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker e.V. sowie dem Imkerverein Kellinghusen und Umgebung von 1899 erstellte der SHHB das Konzept für den Lehrpfad. Ermöglicht wurde das Projekt mithilfe der Unterstützung der BINGO!-Projektförderung, der Stiftung Natur im Norden sowie der Anke und Frank Bock Stiftung.



Der Lehrpfad im Bienengarten soll ein Bewusstsein für die Vielfalt und Relevanz von Insekten schaffen.

Besucher*innen können sich hier über die Lebensweise und Lebensräume von Wildbienen und anderen Insekten informieren sowie viele Anregungen für die insektenfreundliche Gestaltung des eigenen Gartens einholen. Der Bienengarten mit dem neuen Lehrpfad ist jederzeit geöffnet und für alle erlebbar: Kleingartenanlage Vorbrügge, Quarnstedter Str. 56, 25548 Kellinghusen.

Dorfplatzwettbewerb 2024

Mit diesem präsentiert der SHHB nach den Knicks und Alleen [einen weiteren landesweiten Wettbewerb](#). Organisiert von Dipl.-Ing. agr. Dagmar Andresen, soll in diesem Projekt auf Dorfplätze aufmerksam gemacht werden, die sowohl soziokulturelle Aspekte als auch insbesondere naturnahe Gestaltungen miteinander verbinden. Es soll deutlich werden, dass die Plätze ein wertvolles kulturelles, historisches und zum Teil auch ökologisches Erbe sowie prägende Dorfelemente darstellen und, dass die Bedeutung eines zentralen Platzes als Dorfkern, damals wie heute, eine wichtige Funktion für ein intaktes Dorfleben hat.

Die Auftaktveranstaltung fand am 13. März 2024 im Freilichtmuseum Molfsee statt, die Bewerbungsfrist endete am 12. Juli 2024.

Nachhaltigkeitsfest 2024



Am 16. Juni 2024 hat die Mönkeberger Gruppe „Naturschutz mit Kindern“ im Rahmen des Projekts "Welt, Wald, wir – Waldwunderwissen für Kinder" ihr jährliches Sommerfest gefeiert. Zahlreiche Familien nutzten die vielfältigen Angebote an den Ständen, von einem Waldwunder-Rätselpfad, über einen Kleiderflohmarkt bis hin zu einem Naturbingo mit der BUND-Jugend gab es viel zu entdecken. Mit dabei war auch der JSHHB-Stand, der Unverpackt-

Naschis an die jungen Forschenden verteilte, sowie der NABU und das Aktionsforum Nachhaltigkeit, die zum gemeinsamen Werkeln einluden.

b) Weitere Projekte

Igel Swieni

In diesem Kooperationsprojekt mit dem Tierheim Uhlenkrog sowie der Igel- und Wildtierhilfe Eckernförder Bucht steht der Igel Swieni (in Anlehnung an das plattdeutsche Swienegel) stellvertretend für viele bedrohte Insektenfresser. Anhand seines Lebensraumes lassen sich Umweltprobleme und der Einfluss des Menschen greifbar darstellen, zum Beispiel in Alleen, Knicks und Gärten.



Hauptproblem für den europäischen Braunbrustigel ist die zunehmende Bebauungsdichte und Flächenversiegelung sowie der Verlust der natürlichen Nahrungsgrundlagen (Insektensterben). Auch bei anderen Insektenfressern, insbesondere Spitzmäusen und Maulwürfen sieht die aktuelle Gefährdungslage sehr bedrohlich aus.

Mit unserem [Swieni-Newsletter](#) informieren wir seit Juni 2023 über den Jahresverlauf der Igel, geben Aufschluss über Herausforderungen und Gefahren für die Tiere und zeigen Handlungsoptionen zur igelfreundlichen Gartenarbeit auf. Das Projekt läuft 2024 aus.

c) Freiwilliges Ökologisches Jahr 2023/24

Robin Fischer

Während meines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) beim Heimatbund habe ich gemeinsam mit Katrin und Silas die Kindergruppe Mönkeberg geleitet und einen Workshop zum Thema „Zero Waste“ durchgeführt. Zusammen mit anderen FÖJis haben wir bei der Stiftung Naturschutz geholfen, Bäume zu pflanzen. Von unserer Jugendreferentin Mathilde konnte ich viel über Mediendesign lernen und außerdem während meines FÖJs entdecken, wie die Arbeitswelt ungefähr funktioniert.

Außerdem habe ich an zwei Workshops im Bereich Umwelt teilgenommen (Seegrass und Naturpädagogik). Ein weiteres Highlight war der Juleica-Crashkurs von Franzi und Mathilde. Aber am wertvollsten waren die fünf FÖJ-Seminare, auf denen ich immer mehr zu mir selbst gefunden habe. [Zum FÖJ-Blog](#)



Niederdeutsch und Friesisch

Referentin: Jan Graf (bis August 2023),
Britta Poggensee (seit September 2023)

a) Plattdeutscher Rat

Dieses Gremium vertritt die niederdeutsche Sprechergruppe im Land, insbesondere gegenüber der Politik. Im Berichtszeitraum tagte der Rat fünf Mal. Zusätzlich zu den regulären Sitzungen tagte der Rat, um ein Konzept-Entwurf für eine niederdeutsche Medienplattform zu erstellen. Sprecher des Rates sind Kirsten Maria Voß und Klaus Jensen. Die Ratsmitglieder sind kraft ihres Amtes auch im Ausschuss für Niederdeutsch und Friesisch vertreten.

b) Niederdeutsche Aktivitäten

Funklock stoppen!



Ein Bündnis von mehr als 30 Organisationen unterstützt die [Initiative „Funklock stoppen!“](#) von Heimatbund und Bundesrat für Niederdeutsch/Niederdeutschsekretariat seit ihrem Start im Januar 2020. Am 23. Oktober 2023 fand eine Onlineveranstaltung zum Thema „Spraakplan bi de Sorben“ statt, an der

Gäste aus allen acht plattdeutschrelevanten Bundesländern teilnahmen. Referent Měto Nowak betonte die Wichtigkeit der Sprachplanung für den Erhalt der Regional- und Minderheitensprachen.

Platradio

Als erstes Ergebnis der Kampagne „Funklock stoppen“ konnte am 1. September 2023 das Platradio auf Sendung gehen. In Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk (NDR) und dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) wurden täglich eine Stunde von 7 bis 8 Uhr Nachrichten und Berichte auf Niederdeutsch gesendet. Darüber hinaus waren die Nachrichten und weitere Berichte über die Website des Radios zu hören und zu lesen. Der SHHB diente dabei als Zuwendungsempfänger.



Ende Dezember 2023 musste der [Radiobetrieb aufgrund eines Einwandes der Landesmedienanstalt wieder eingestellt werden](#). Der SHHB verbucht das Platradio dennoch als Erfolg für den Sprachausbau des Niederdeutschen und als einen Teilerfolg für unseren Sprachenplan.

Die Förderbedingungen müssen nun unabhängig vom Land neu strukturiert werden. Erst im Anschluss kann vom SHHB erörtert werden, inwiefern das Projekt wieder aufgenommen werden könnte.

Niederdeutscher Literaturpreis der Stadt Kappeln

Der [32. Niederdeutsche Literaturpreis](#) wurde im Jahr 2023 Heinke Hannig zugesprochen. Die vom Heimatbund gestellte Jury begründete ihre Entscheidung damit, dass Heinke Hannig hervorragende zeitgenössische Hörspiele erschaffen habe, die sowohl ernste als auch humoristische Themen behandeln. Sie nahm den Preis am 3. November

2023 in der Alten Maschinenhalle in Kappeln entgegen. Der Preis wird jährlich von der Stadt Kappeln in Zusammenarbeit mit dem SHHB verliehen und zeichnet herausragende kulturelle Arbeit aus.



Platt in uns Tiet

Die jährliche Veranstaltung „Platt in uns Tiet“ der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin stand am 8. November 2023 unter dem Titel „Achtern Horizont“ und bot ein abwechslungsreiches Programm. Gemeinsam mit den Moderatoren Werner Mommsen und Gesa Retzlaff standen Liedermacher Lennon von Seth, Sängerin und Entertainerin Annie Heger, Slammer Sven Kamin, der Platt-Roboter Pepper und weitere Gäste auf der Bühne. Die Veranstaltung wird jährlich von der Landesvertretung gemeinsam mit dem NDR und dem SHHB organisiert, um die Vielfalt der plattdeutschen Kulturszene aufzuzeigen.

Schölers leest Platt 2023/24

Unter erneuter Schirmherrschaft der Bildungsministerin Karin Prien, in Kooperation mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein sowie mit Unterstützung des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH), wurde der [23. Vorlesewettbewerb Schölers leest Platt](#) durchgeführt. Dank der teilnehmenden Schulen und zahlreichen ehrenamtlich tätigen Menschen, bietet das Projekt alle zwei Jahre für tausende Schüler*innen eine erste positive Begegnung mit der Regionalsprache. Sprachstrategisch ist der Nutzen von Schölers leest Platt vor allem im Handlungsfeld „Sichtbarkeit von Sprache“ zu verorten. Die Kinder waren mit Spaß und Ehrgeiz dabei, der Umgang mit dem Plattdeutschen wird positiv wahrgenommen. Finanzielle Un-

terstützung erhält der Wettbewerb von den schleswig-holsteinischen Sparkassen, Medienpartner ist der NDR.

Alle Schulen wurden im September 2023 dazu eingeladen, am landesweiten Vorlesewettbewerb Schölers leest Platt teilzunehmen. Über 200 Schulen haben daraufhin die Hefte bestellt, die vom Heimatbund kostenfrei herausgegeben werden. Verteilt auf die drei Altersgruppen 3./4. Klasse, 5.-7. Klasse sowie 8.-10. Klasse fanden bis Ende 2023 die Schultscheide statt.

Im Februar und März 2024 wurden 23 Landschaftsentscheide in Bibliotheken ausgetragen. Daraufhin wurden bei fünf Regionalentscheiden die Finalisten ermittelt.



Am 5. Juni 2024 wurden dann die [Sieger*innen in Neumünster an der Niederdeutschen Bühne gekürt](#): Es siegten in ihrer jeweiligen Altersgruppe Tjark Holm aus Eggstedt in Dithmarschen, Carla Völckers aus Heikendorf und Emma Thomsen aus Husum.

Seminare „Schrieven“ und „Vördregen“

Am 17. Februar 2024 fand in Rendsburg das Seminar „Plattdüütsch schrieven“ statt. Die Teilnehmenden erwarben Grundkenntnisse der niederdeutschen Grammatik und konnten diese an Beispielen und kreativem Schreiben erproben.

Ebenfalls in Rendsburg lud der SHHB am 23. März 2024 dazu ein, am Seminar „Plattdüütsch vördregen“ teilzunehmen. Es wurden Techniken und Übungen an die Hand gegeben, um Texte frei vorzutragen und eine Moderation durchzuführen.

Niederdeutsche Schreibwerkstatt

Leitung: Marianne Ehlers

Die Niederdeutsche Schreibwerkstatt unter dem Thema „Vundaag – Morgen – Övermorgen“ läuft seit 2022. Im Berichtszeitraum fanden zwei Termine statt (November 2023 und Februar 2024), an denen sich die zehn Teilnehmenden im Martinshaus in Rendsburg trafen. Alle sind sehr engagiert dabei und schreiben kreative Texte, auch wenn einigen das Thema „Zukunft“ nicht ganz leichtfällt. Eine Aufgabenstellung kann zum Beispiel so aussehen: „Schreibe eine Geschichte über eine Geburtstagsfeier im Jahr 2030“. Oft sammelt die Gruppe dann zunächst gemeinsam passende Wörter und erstellt Wortfelder, um den Zugang zu erleichtern. Mitte Juli fand das zweite Treffen im Jahr 2024 statt.

c) Plattdüütsch Stiftung

Geschäftsführung: Elke Blöcker (bis Dezember 2023), Britta Poggensee (seit Januar 2024)

Die Plattdüütsch Stiftung Sleswig-Holsteen hat im Berichtszeitraum erneut Schulen und Kitas mit Materialkisten und Klassensätzen ausgestattet. Auch Veranstaltungen, wie die Teilnahmen der Grundschule Karby an der „Landesbegegnung Schulen musizieren“ in Husum wurden durch finanzielle Unterstützung der Stiftung ermöglicht.



d) Niederdeutschsekretariat

Leitung: Christiane Ehlers



Das Niederdeutschsekretariat (NdS) unterstützt den Bunnsraat för Nedderdüütsch (BfN) bei seiner

sprachpolitischen Arbeit. Der SHHB ist Zuwendungsempfänger.

Exemplarisch sollen im Folgenden einige Projekte vorgestellt werden:

Plattdüütsch 2050 – Sprachplan Niederdeutsch

Seit 2023 steht das Thema Sprachplanung stärker im Fokus. Perspektivisch ist die Erarbeitung eines Sprachplanungskonzepts Niederdeutsch erforderlich, um die Sprache zukunftsfähig zu machen. Bisher ist das Thema innerhalb der Sprechergruppe wenig bekannt und wird als sehr abstrakt wahrgenommen. Die Sprechergruppe ist jedoch essenziell für eine funktionierende Sprachplanung. Deshalb haben BfN/NdS im Mai 2024 in Hamburg die Auftaktveranstaltung „Sprachplan Niederdeutsch“ ausgerichtet, an der 60 Interessierte teilnahmen. Nach einigen Impulsvorträgen versuchten die Teilnehmenden in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenstellungen konkrete sprachplanerische Ziele sowie Maßnahmen zur Umsetzung zu formulieren. Die Arbeit soll gemeinsam in der Warkkoppel „Spraakplan Plattdüütsch 2050“ fortgeführt werden, in der an einem Sprachplanungskonzept gearbeitet wird.

klookluustert – en plattdüütschen Podcast över Wetenschop un Sellschop

Över
Wetenschop &
Sellschop

**klook
luustert**

Nedderdüütschsekretariat

klook.luustert /klook.luustert/
Partizip vun de verleden Tiet

Neologismus: {klook} + {luustern}
• sik plietsch hören
• översetten: „schlauehört“

Bispellsatz:

„Bi den Podcast vun't Nedderdüütschsekretariat kann een sik över Klimawanneel un anners wat klookluustern.“

Podcasts sind aus dem Alltag insbesondere jüngerer Menschen nicht mehr wegzudenken. Seit Februar 2024 gibt es *klookluustert* (Neologismus, „schlauehört“), einen Gesprächspodcast zu aktuellen Themen aus Wissenschaft und Gesellschaft. Die Sprache des Podcast ist Plattdeutsch. In der ersten Staffel geht es um Themen wie Klimawandel im Meer, die Energiewende, Mikroplastik oder künstliche Intelligenz. Der Podcast schließt eine Lücke, indem über aktuelle gesellschaftliche Themen auf Nieder-

deutsch berichtet wird. Und er trägt zum Sprachausbau bei: Zu jeder Folge wird eine Liste mit passenden Wörtern veröffentlicht.

Der [Podcast „klookluustert“](#) kann auf den gängigen Plattformen sowie auf YouTube angehört werden.

„Wer sind wir? – Die vier nationalen Minderheiten und die Sprechergruppe Niederdeutsch in Berlin“



2023 fand das erste gemeinsame [Vernetzungstreffen junger Erwachsener](#) der niederdeutschen Sprechergruppe, der Dänen, Friesen, Sorben und der Sinti und Roma statt. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die politische Partizipation und etablierte (sprach-)politische und minderheiten-spezifische Arbeit auf Bundes- und Länderebene. Beim Speed-Debating in der schleswig-holsteinischen Landesvertretung tauschten sich die jungen Menschen mit Bundestagsabgeordneten aus und diskutierten mit ihnen über ihre Wünsche und Bedürfnisse für ihre jeweiligen Gruppen.

„Das Salz in der Suppe“ Informationsfilm



Gemeinsam mit dem Minderheitensekretariat hat das NdS den Informationsfilm [„Das Salz in der Suppe - Die vier nationalen Minderheiten und die Sprechergruppe Niederdeutsch“](#) produziert. Der Film stellt alle Gruppen zeitgemäß vor und soll dazu anregen, sich mit ihnen zu beschäftigen sowie das Bewusstsein für die Notwendigkeit ihres Schutzes und ihrer Förderung stärken. Er eignet sich dafür, in

Schulen, Begegnungsstätten und bei Veranstaltungen und Weiterbildungen gezeigt zu werden, um so das Wissen über die dänische Minderheit, die friesische Volksgruppe, die Lausitzer Sorben, die deutschen Sinti und Roma und die Niederdeutschsprechenden zu verbreiten.

Niederdeutsch in der Pflege – Weetst du noch? Book 2

Der zweite Band des Erinnerungsbuches „Weetst du noch?“ kann als Unterstützung für erste Schritte in der muttersprachlichen Begegnung und Kommunikation mit Pflegebedürftigen dienen. Fotos, die typische Szenen von den 1960er bis zu den 2000er Jahren zeigen, bieten Anlass zum Gespräch. Es handelt sich um private Ereignisse, sowie um zeitgeschichtliche Ereignisse wie Sturmfluten, die Schneekatastrophe oder die Mondlandung. Dazu werden

Vokabeln zum jeweiligen Thema sowie kurze Beschreibungstexte als Hilfestellung angeboten. Das Buch kann in gedruckter Form kostenlos beim NdS bestellt sowie [als PDF-Dokument heruntergeladen](#)

werden und wird auch gerne von Plattdüütsch-Krinks eingesetzt.



6. Öffentlichkeitsarbeit

Pressesprecherin: Karina Dreyer (bis September 2023), Anna Biß (seit Oktober 2023)

Die Koordinatorin für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des SHHB bereitet unsere Themen und Aktivitäten für verschiedene Kanäle (Presse, Website, Social Media, Newsletter) auf und informiert zudem über ausgewählte aktuelle Entwicklungen im Land.

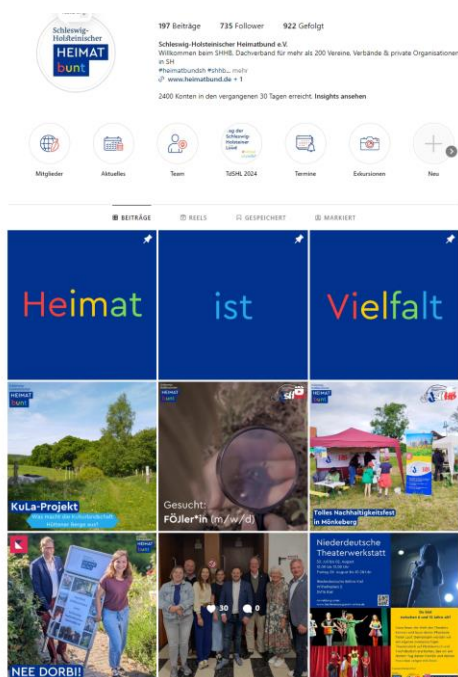
Unser Presseverteiler ist bis Juli 2024 auf über 200 Kontakte angewachsen. Ein gutes Medienecho gab es 2023/24 insbesondere zu Plattradio, [der Baumpflanzaktion zum 75-jährigen Jubiläum des SHHB](#),

Schölers leest Platt, [dem Kurzfilmwettbewerb „Cool oder nicht so cool“ für Schulen](#) sowie dem Dorfplatzwettbewerb. Auch unsere Mitgliedsvereine schaffen es regelmäßig, sich in den lokalen Medien zu platzieren. Grundsätzlich ist es aber schwieriger geworden, die örtliche Presse zu erreichen und zu aktivieren.

Unser Newsletter mit relevanten Neuigkeiten des SHHB und JSHHB, aber auch aus den Mitgliedsvereinen und unserem Netzwerk wird derzeit circa alle vier Wochen zum Monatsende verschickt. Anfang Juli 2024 haben wir knapp 500 Newsletter-Kontakte und jeweils eine sehr gute Öffnungsrate um die 50 Prozent.

Social Media: Zielgruppen und Reichweite

In den Sozialen Medien sind wir bei Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn aktiv. Der Fokus liegt auf Instagram, womit wir eine neue Zielgruppe ansprechen. Unsere Follower*innenzahl ist im vergangenen Jahr von knapp 300 auf über 740 gewachsen, unsere Reichweite (erreichte Konten) konnten wir sogar vervierfachen. Im Oktober 2023 wurde der Instagram-Auftritt grundlegend überarbeitet und ist ein Schwerpunkt unserer Öffentlichkeitsarbeit geworden. Dort erreichen wir vor allem Personen im Alter zwischen 25 und 54 Jahren, wobei uns sowohl Einzelpersonen als auch viele Institutionen folgen.



Facebook hat derzeit knapp 550 Follower*innen (Stand: Anfang Juli 2024) und eine Kern-Alters-

gruppe von 35 bis 64 Jahren. LinkedIn soll perspektivisch vor allem als B2B-Netzwerk aufgebaut werden, um sich mit anderen Akteuren und Akteurinnen in der Region sowie Medienvertreter*innen zu vernetzen und potentielle Bewerber*innen auf freie Stellen aufmerksam zu machen.

Die Altersgruppen 18 bis 24 Jahre sowie 65 + erreichen wir mit unseren Social-Media-Kanälen kaum.

Kampagne #heimatistbunt



Unter dem Hashtag #heimatistbunt hat der SHHB sich im Januar 2024 eindeutig für Demokratie und Vielfalt positioniert und den Heimatbegriff gegen undemokratische Verunglimpfungen verteidigt. Im Rahmen der dazugehörigen Öffentlichkeitskampagne wurde unser Logo in HEIMATbunt geändert sowie anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus zu einem [Fotowettbewerb für Vereine](#) aufgerufen. Im Juni waren wir mit einem Infostand auf dem Bunten Fest für Demokratie in Heide vertreten. Zudem haben wir auf verschiedenen Wegen für die Teilnahme an der Europawahl geworben.



Tag der Schleswig-Holsteiner Lüüd 2024

Im ersten Halbjahr 2024 ist viel Arbeitszeit in den Tag der Schleswig-Holsteiner Lüüd (TdSHL) geflossen, der unter dem Motto „Heimat ist Vielfalt“ stand.

Bei der Bewerbung der Veranstaltung haben wir diesmal vermehrt auf Plakatierung und Flyerverteilung in Kiel und Umgebung gesetzt sowie unsere eigenen Kanäle genutzt. Dazu kamen Anzeigen in Monatsmagazi-



nen sowie ein bezahltes Reel bei Instagram. Der TdSHL wurde in zahlreichen Medien angekündigt. Am 9. Juni waren das Radio (NDR1 Welle Nord), die Kieler Nachrichten, das Bauernblatt sowie ein freier Journalist vor Ort.

Online-Präsenz

- ◇ [SHHB-Website](#)
- ◇ [LTV-SH im SHHB](#)
- ◇ [JSHHB-Website](#)
- ◇ [Chaussee Altona-Kiel](#)

Social-Media Präsenz

- ◇ Instagram SHHB: [@heimatbundsh](#)
- ◇ Instagram JSHHB: [@jugendverband_jshhb](#)
- ◇ Instagram LTV: [@ltv_sh_im_shhb](#)
- ◇ Facebook SHHB: [sh.heimatbund](#)
- ◇ Facebook JSHHB: [JSHHB](#)
- ◇ Facebook LTV: [LandestrachtenUndVolkstanzverbandSH](#)
- ◇ YouTube SHHB: [@schleswig-holsteinischerhe1928](#)
- ◇ LinkedIn SHHB: [Schleswig-Holsteinischer Heimatbund](#)

7. Angebote an die Mitgliedsverbände

Der SHHB bietet seinen Mitgliedsverbänden:

- ◇ Umfangreiches **Seminarangebot** für Mitglieder zum Vereinswesen, zum Beispiel die Workshop-Reihe „Fit für den Verein“

- ◇ **SHHB-Vereinsdialog**
- ◇ **Beratung** in den verschiedenen Fachbereichen
- ◇ **Ehrungsordnung und Ehrennadeln**
Die silbernen Ehrennadeln stehen den Vereinen zur Verleihung an ihre verdienten Mitglieder zur Verfügung.
- ◇ **Rahmenversicherungsvertrag**
- ◇ **Literatur**
Die Bibliotheksbestände stehen auf Anfrage während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle zur Verfügung.
- ◇ **Handbuch** „Gemeinsam die Zukunft meistern“ – Tipps und Empfehlungen für die Vereinsarbeit
- ◇ **Informationsmaterialien Bienen**
Ausstellungs- und Anschauungsmaterialien
- ◇ [Newsletter mit aktuellen Informationen](#)
- ◇ **„Roll-Ups“** mit Schwerpunktthemen zu SHHB, Niederdeutsch, Landestrachten- und Volkstanzverband im SHHB und JSHHB
- ◇ Verlinkung mit **SHHB-Website**
- ◇ Unterstützung bei der **Öffentlichkeitsarbeit** (SHHB als Multiplikator)

8. Finanzen des SHHB

Der Abschluss des Jahres 2023 weist Einnahmen in Höhe von € 915.479,43 und Ausgaben in Höhe von € 914.767,64 aus. Es ergibt sich ein Überschuss von € 711,79.

Der SHHB dankt dem Zuschuss gebenden Land, den Mitgliedsverbänden, den korporativen Mitgliedern sowie den Sponsorinnen und Sponsoren sowie Spenderinnen und Spendern.

9. Dialogforum Feste Fehmarnbeltquerung

Sprecher: Dr. Christoph Jessen

Geschäftsführung: Horst Weppeler



Von der Grenz- zur Nachbarschaftsregion

Mit Fertigstellung der Festen Fehmarnbeltquerung und ihrer Schienenanbindung erhält das Verhältnis

zum Nachbarland Dänemark eine neue Qualität. Darauf müssen wir uns rechtzeitig einstellen. Dazu gehört einmal ein Anschub für die Wirtschaft – aber auch eine Intensivierung, zum Beispiel der kulturellen Kontakte. Das Dialogforum hat deshalb einen Fachbeitrag in Auftrag gegeben, der sich mit der Fortentwicklung von der Grenzregion zur Nachbarschaftsregion beschäftigt. Wir haben darüber hinaus einen Beitrag zur Dänemark-Strategie der Landesregierung geliefert. Zudem hatten wir bereits zwei Mal den Dänemarkbeauftragten der Landesregierung, Johannes Callsen, bei uns zu Gast, um die neuen Herausforderungen zu erörtern und uns darauf einzustellen. Beiträge dazu finden sich [auf unserer Website](#).

Ein endloses Thema ist die Frage des Fortbestandes der Bäderbahn, also der alten Bahnstrecke. Dort konnten wir etwas mehr Klarheit schaffen. Im Zuge ihrer Umstellung auf Gemeinwohl hat die Deutsche Bahn erklärt, dass sie die Strecke betriebsbereit erhalten will. Allerdings stellt sich diese Frage erst nach Fertigstellung der Hochgeschwindigkeitstrasse. Die Landesregierung hat dazu erklärt, dass sie keinen Nahverkehr auf der Bäderbahn bestellen wird. Nach wie vor sind die Streckenführung und eine spätere Bedienung zwischen den einzelnen Gemeinden umstritten. Einige wollen die Bäderbahn erhalten, andere fürchten eine Einengung durch zwei nahe beieinanderliegende Schienenstränge. Wir planen einen Workshop, der sich mit allen damit zusammenhängenden Fragen befasst. Vielleicht besteht die Chance, zukunftsweisende Verkehrskonzepte für die Region zu etablieren.

Ein weiteres Problem war die Durchfahrt eines großen Kreuzfahrtschiffes durch die Arbeitszone im Fehmarnbelt. Zum Glück ist nichts passiert. Wir werden jedoch diese Problematik weiterverfolgen, denn so etwas darf nicht noch einmal passieren.

Inzwischen hat der dänische König auf der dänischen Seite das erste Tunnelsegment eingeweiht. Die Arbeiten auf dänischer Seite gehen also planungsgemäß voran. Auf deutscher Seite müssen sich die Vorhabenträger sputen, wenn wir auch hier unsere Zeitplanung einhalten wollen.

Insgesamt erfüllt das FB-Dialogforum seine gesetzten Aufgaben, die unterschiedlichen Positionen herauszuarbeiten, Transparenz zu schaffen, Konsense zu finden und Betroffene zu Beteiligten zu machen.

10. Offener Kanal Schleswig-Holstein

Vertretung: Peter Stoltenberg im Beirat des Offenen Kanals Schleswig-Holstein – Tätigkeit des SHHB

Der Offene Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) ist eine rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Kiel. Nach §6 (2) des OK-Gesetz des Landes Schleswig-Holstein entsendet der SHHB eine*n Vertreter*in in den Beirat des OKSH. Die Aufgaben des OKSH wurden im [Jahresbericht 2020/2021](#) ausführlich beschrieben.

Der Beirat traf sich zu insgesamt vier Sitzungen.

Mitglieder des OKSH-Beirats sind:

- ◇ Ingwer Nommensen, Vorsitzender
- ◇ Prof. Dr. Heidrun Allert, stellv. Vorsitzende
- ◇ Peter Stoltenberg
- ◇ Manuela Steensen-Ross
- ◇ Steffen Voß

Die vier Standorte des OKSH entwickeln sich inzwischen zu Beratungs- und Wissensorten der Digitalität und Medienbildung. Die Stärkung von Medienkompetenz wird damit zur wichtigsten Aufgabe, der der Offene Kanal mit zahlreichen Fortbildungsangeboten nachkommt.

Auf dem Meko-Festival im November 2023 wurde die Medienkompetenzstrategie des Landes offiziell präsentiert. Die Medienkompetenzpreise wurden am 25. März 2024 im Haus der Industrie- und Handelskammer (IHK) Kiel verliehen.

Die Hörfunkangebote des Offenen Kanal sind seit dem 1. März 2024 so gut wie landesweit über die Ausstrahlung im DAB+ Netz zu empfangen.

Der OKSH hat sich um eine Beteiligung am Projekt Digital Learning Campus beworben. Bei endgültiger Bewilligung wird der OKSH in Lübeck zusammen mit den Hochschulen, und in Kiel gemeinsam mit der Fachhochschule gut vier Jahre lang Konzepte zum Erwerb von Digitalkompetenz mit Bürgerinnen und Bürgern erproben.

11. Kooperationspartner und Fördernde des SHHB

Der SHHB arbeitet landesweit mit zahlreichen Einrichtungen und Verbänden erfolgreich zusammen.

Zu diesen Kooperationspartnern zählen:

- ◇ ADS Grenzfriedensbund
- ◇ Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins (ALR e.V.)
- ◇ Anke und Frank Bock Stiftung
- ◇ Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein
- ◇ AWO Interkulturell – AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
- ◇ Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.
- ◇ Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- ◇ Biographiengruppe Todesmarsch Hamburg-Kiel 1945
- ◇ BINGO! Die Umweltlotterie (Projektförderung)
- ◇ Brunswiker Stiftung
- ◇ Büchereizentrale Schleswig-Holstein
- ◇ Bund Deutscher Baumschulen e.V.
- ◇ Bund Heimat und Umwelt (BHU)
- ◇ BUND Jugend SH
- ◇ Christian-Albrechts-Universität Kiel, Abteilung Regionalgeschichte
- ◇ Deutsche Trachtenjugend
- ◇ Deutsche UNESCO Kommission zum Immateriellen Kulturerbe
- ◇ Deutscher Verband für Landschaftspflege
- ◇ Fachhochschule Kiel, Department of Media
- ◇ Fachhochschule Flensburg, Medien-informatik
- ◇ Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e.V.
- ◇ Förde Sparkasse
- ◇ Förderverein Märchen SH
- ◇ Forum für Migrantinnen und Migranten der Landeshauptstadt
- ◇ Frauenberatungsstelle Eß-o-Eß
- ◇ Freilichtmuseum Landesmuseum für Volkskunde
- ◇ Gemeinde Flintbek
- ◇ Gemeinde Rumohr
- ◇ Gemeinde Molfsee
- ◇ Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte
- ◇ Historisches Seminar der Universität Kiel, Abteilung für Regionalgeschichte
- ◇ Imkerverein Kellinghusen und Umgebung von 1899
- ◇ Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)
- ◇ Länderzentrum für Niederdeutsch
- ◇ Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein
- ◇ Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
- ◇ Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
- ◇ Landesjugendring SH e.V.
- ◇ Landeskulturverband SH e.V.
- ◇ Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein e.V.
- ◇ Landesverband der Gartenfreunde
- ◇ Landesverband der Lohnunternehmer in Forst- und Landwirtschaft e.V.
- ◇ Landesverband der Wasser- und Bodenverbände Schleswig-Holstein e.V.
- ◇ Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker e.V.
- ◇ LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e.V.
- ◇ Marius-Böger-Stiftung
- ◇ Minderheitenrat
- ◇ Minderheitensekretariat
- ◇ Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- ◇ Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren
- ◇ Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur
- ◇ Museum der Grafschaft Rantzau
- ◇ Naturparkzentrum Uhlenkolk
- ◇ Naturschutzring Aukrug
- ◇ Norddeutscher Rundfunk, Landesfunkhaus, SH
- ◇ Nordfriisk Instituut
- ◇ Offener Kanal, SH
- ◇ Plattdütsch Stiftung Sleswig-Holsteen
- ◇ Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung
- ◇ Quickbornverlag
- ◇ Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus
- ◇ Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek
- ◇ Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- ◇ Schleswig-Holsteinischer Landtag
- ◇ Schleswig-Holsteinisches Landesarchiv
- ◇ Schrobach-Stiftung
- ◇ Seminar für Germanistik, Abt. Niederdeutsch der CAU Kiel
- ◇ Sparkasse Holstein
- ◇ Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein
- ◇ Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein
- ◇ Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse
- ◇ Stiftung Natur im Norden
- ◇ Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
- ◇ Stiftung Schleswig-Holsteinische Landschaft
- ◇ Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie
- ◇ Zentren für Niederdeutsch für die Landesteile Schleswig und Holstein

13. Termine

Übersicht der Aktivitäten des SHHB von Oktober 2023 bis Dezember 2024

Oktober

- 07.-08.10. JSHHB Tiere im Winter, Mölln
09.10. Ausschuss für Niederdeutsch und Friesisch / Sitzung Plattdeutscher Rat, Molfsee
10.10. SHHB-Teamklausur, Molfsee
12.10. Umweltausschuss, Molfsee
13.10. Knickschulung, Nortorf
15.10. Tag der Tracht, u. a. Neustadt und Kellinghusen
15.10. Regionaltreffen Süd LTV, Kellinghusen
26.10. LTV-Vorstandssitzung, Molfsee
26.10. Vereinsdialog, Eckernförde
28.10. Baumpflanzaktion 75 Jahre SHHB, Ostenfeld (bei Rendsburg)

November

- 03.11. Niederdeutscher Literaturpreis, Kappeln
04.11. Regionaltreffen Ost LTV, Grube
05.11. Regionaltreffen Nordwest LTV, Viöl
08.11. „Achtern Horizont: Nieges ut den plattdüütsche Kultur“, Berlin
09.11. Vereinsdialog, Hanerau-Hademarschen
11.-12.11. Niederdeutsche Schreibwerkstatt, Rendsburg
11.11. Landesausschuss, Neumünster
17.11. JSHHB bundesweiter Vorlesetag
18.11. Exkursion Nordfriesland: Nordfriisk Instituut und Eisenzeitliches Kulisendorf, Bredstedt/Bordelum
22.11. Ausschuss für Landesgeschichte, Molfsee
22.11. Buchveröffentlichung: Unsere Alleen in Schleswig-Holstein, Schönböken
23.11. Sonderführung durch die Ausstellung „Heimaten“ im Jahr100Haus durch Frau Poehls, Molfsee
27.11. Präsidiumssitzung, Molfsee
27.-28.11. JSHHB Jugendleiter-Fortbildung: Umweltkindergruppen leiten lernen, Kiel
29.11. Parlamentarischer Abend Knickpflege, Kiel

Dezember

- 05.12. JSHHB-Vorstandssitzung, online
11.12. Ausschuss für Niederdeutsch und Friesisch / Sitzung Plattdeutscher Rat, Molfsee
19.12. Preisübergabe Kurzfilmwettbewerb, Brunsbüttel
20.12. Preisübergabe Kurzfilmwettbewerb, Dänischenhagen und Bad Segeberg

Januar

- 15.01. Präsidiumssitzung, Molfsee
20.01. LTV-Klausurtagung, Utersum (Föhr)
30.01. SHHB-Klausurtagung mit erweitertem Präsidium, Kiel

Februar

- 08.02. JSHHB Escape Game, online
12.02. JSHHB-Vorstandssitzung, Molfsee
15.02. Fit für den Verein: Vorstands-Update, online
17.02. Plattdüütsch Schrieven, Rendsburg

März

- 02.03. Exkursion „Meldorf – Kulturhauptstadt Dithmarschens“, mit Führung durch das Dithmarscher Landesmuseum und den Dom
09.03. Landesausschuss, Neumünster
09.03. JSHHB-Vorstandsklausur
11.03. Präsidiumssitzung, Molfsee
11.03. Vortrag Heimatstuben auf Kreisheimatverbandstreffen RD-Eck, Flintbek
13.03. Ausschuss für Landesgeschichte, Molfsee
18.03. Ausschuss für Niederdeutsch und Friesisch / Sitzung Plattdeutscher Rat, Leck
23.03. JSHHB Jahreshauptversammlung, Steinhorst
23.03. Plattdüütsch Vördregen, Rendsburg
24.03. Vortrag „200 Jahre Tracht in Schleswig-Holstein“, Uetersen
25.03. LTV-Vorstandssitzung, online

April

- 11.-13.04. JSHHB Osterfreizeit „Landunter auf Hooge“, Hallig Hooge

- 11.04. Vortrag Heimatstuben Landfrauenverband Hessenstein
 19.-21.04. Deutscher Trachtentag (LTV-Delegation), Bad Bergzabern (Pfalz)
 21.04. LTV Vorbereitungstreffen TdSHL, Uetersen
 21.04. LTV Vorbereitungstreffen Deutsches Trachtenfest, Bredstedt
 23.04. Regionalentscheid Schölers leest Platt, Mölln
 24.04. Regionalentscheid Schölers leest Platt, Leck
 25.04. Vereinsdialog, Schwentinental
 26.04. Vortrag Heimatstuben beim Treffen „Junges Samland“, Westensee

Mai

- 05.05. Stand auf dem Gortorfer Landmarkt, Schleswig
 07.05. Vereinsdialog, Fockbek
 13.05. Präsidiumssitzung, Molfsee
 14.05. JSHHB-Vorstandssitzung
 14.05. Regionalentscheid Schölers leest Platt, Kiel
 15.05. Regionalentscheid Schölers leest Platt, Klein Nordende
 16.05. Regionalentscheid Schölers leest Platt, Schleswig
 22.05. LTV-Vorstandssitzung, online
 23.05. Vereinsdialog, Pinneberg

Juni

- 02.06. JSHHB-Moorwanderung, Neumünster (krankheitsbedingt ausgefallen)
 02.06. Stand auf dem Bunten Fest für Demokratie, Heide
 05.06. Landesfinale Schölers leest Platt, Neumünster
 09.06. Tag der Schleswig-Holsteiner Lüüd, Molfsee
 07.-09.06. Deutsches Trachtenfest (LTV-Delegation), Wangen (Allgäu)
 11.06. Jubiläumsfeier 10 Jahre Niederdeutsche Modellschulen, Kiel

Juli

- 16.07. Fit für den Verein: Künstlersozialabgaben, online

August

- 07.08. Umweltausschuss, Molfsee
 27.08. JSHHB-Vorstandssitzung, Molfsee

September

- 11.09. LTV-Vorstandssitzung, online
 17.09. Vortrag „Knicks und Alleen“, Flintbek
 21.09. JSHHB Waldfortbildung, Schönkirchen
 21.09. Exkursion: Sonderburg – Geschichte und Identität der Nord-schleswiger“, mit Führung durch das Deutsche Museum Nord-schleswig
 23.09. Ausschuss für Niederdeutsch und Friesisch / Sitzung Plattdeutscher Rat, Molfsee
 24./25./26.09. 25. Jubiläum des Büros der Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen
 28.09. Jahreshauptversammlung SHHB, Wankendorf

Oktober

- 12.10. JSHHB-Workshop: Meine Tracht als T-Shirt, Kiel
 12.-13.10. Tanzworkshop LTV, Kiel
 13.10. Mitgliederversammlung LTV, Kiel
 15.10. JSHHB bundesweiter Vorlesetag
 19.-20.10. JSHHB: Geschichten erzählen in und mit der Natur, Willingrade
 20.10. Tag der Tracht, Neumünster
 27.10.-01.11. JSHHB Grundausbildung für Kinder- und Jugendgruppenleiter*innen, Borgwedel

November

- 08.11. Platt in uns Tiet, Berlin
 10.11. Workshop: Social Media, Molfsee
 11.11. Präsidiumssitzung
 14.11. Stand auf dem Naturschutztag Schleswig-Holstein, Neumünster
 15.11. Niederdeutscher Literaturpreis, Kappeln
 20.11. Transkriptions-Café, Molfsee
 23.11. Landesausschuss, Neumünster
 27.11. Fit für den Verein: Datenmanagement, online
 30.11. JSHHB Kinderschutzschulung

Dezember

- 19.&20.12. JSHHB: Alte Schleswig-Holsteinsche Advents- und Weihnachtsbräuche kennenlernen

(Änderungen vorbehalten, [siehe Termine](#))